

# Erste Hilfe für Hunde: Basics

Jeder Hundebesitzer sollte einen 1. Hilfe Kasten für seinen Hund haben. Gut geeignet sind z.B. fest schließende Plastikdosen oder Kulturtaschen.

Folgende Dinge sollten enthalten sein:

## Pinzette:

zum Herausziehen von Fremdkörpern, am besten mit schmaler, abgerundeter Spitze

## Schere:

zum Schneiden von Verbandsmaterial oder zum Wegschneiden des Fells um eine Wunde ( hierzu eignet sich auch ein Einwegrasierer)

## Spritzen:

größere, sterile Spritzen ohne Nadel zum Desinfizieren von Wunden oder zur Eingabe von Medikamenten, am Besten 2 Stück

## Diagnoselampe oder kleine Taschenlampe:

zur Untersuchung von Ohren, Maul oder Wunden

## Kühlkissen:

zur Kühlung von Insektenstichen, oder Verletzungen

## Desinfektionsmittel:

zum Reinigen von Wunden, sollte nicht brennen  
z.B. Octenisept, Bela vet etc.

## Verbandsmaterial:

- Verbandswatte in Lagen
- Heftpflaster
- Mullbinden, am Besten elastisch, verschiedene Breiten
- Gazetupfer, sterile Wundauflagen

## Fieberthermometer:

digital , mit flexibler Spitze um Verletzungen vorzubeugen

## Wundsalbe:

z.B. Phantenoalbe

## Kohletabletten:

bei Durchfall oder Vergiftungen

## Rescue Tropfen:

zur beruhigung des Hundes

## Einmalhandschuhe

## Wärmefolie

## Zeckenzange oder Zeckenkarte

## **Werte die jeder Hundebesitzer von seinem Hund kennen sollte:**

### **Temperatur messen, so gehts:**

messen im After, Schwanz zur Seite halten, Thermometer mit Vaseline einfetten und etwa 2 cm tief einführen

Normaltemperatur: bei einem erwachsenen, gesunden Hund zwischen 37,5- 39 °C bei Welpen bis 39,5 °C

kleinere und jüngere Hunde haben eher eine höhere Temperatur, ältere Hunde und größere Rassen eher niedriger

Hier die Temperatur des eigenen Hundes in gesundem Zustand eintragen:

\_\_\_\_\_ °C

### **Atemkontrolle, so gehts:**

Normalwerte zwischen 10 - 60 Atemzüge pro Minute, je kleiner der Hund desto höher die Atemfrequenz

Atemzüge sind erkennbar am heben und senken des Brustkorbs, wenn z.B. auf Grund langen Fells nicht sichtbar, Hand auf den Brustkorb legen, ist die Atmung sehr flach, angefeuchtete Hand vor die Nase halten, 15 Sekunden lang die Atemzüge mitzählen und den ermittelten Wert mal 4 nehmen

Vorsicht: Hecheln ist keine Atmung

Hier die Atemfrequenz des eigenen, Hundes in gesundem, ruhigen Zustand eintragen:

\_\_\_\_\_ Atemzüge pro Minute

### **Pulskontrolle, so gehts:**

Normalwerte:

kleine Hunde 100- 120 Schläge pro Minute

große Hunde 80 - 100 Schläge pro Minute

gilt für gesunde Hunde in Ruhe, bei Stress oder hohen Temperaturen auch höher

Achtung: Hunde haben einen arhythmischen Herzschlag

Messen am Innenschenkel des Oberschenkels an der Oberschenkelarterie mit den Fingerspitzen den Puls ertasten, 15 Sekunden mitzählen und die Herzschläge mal 4 nehmen

Hier den Pulswert des eigenen Hundes eintragen:

\_\_\_\_\_ Schläge pro Minute

### **Schleimhautkontrolle, so gehts:**

Schleimhaut rosa: alles ok  
Schleimhaut blass: Blutarmut, Blutverlust, Schock  
Schleimhaut bläulich verfärbt: Sauerstoffmangel  
Schleimhaut gelblich: Hinweis auf Leberprobleme  
Schleimhaut grau: Hinweis auf Vergiftung

### **Kapillare Füllungszeit prüfen:**

Lefzen des Hundes nach oben schieben, eine möglichst helle Stelle der Schleimhaut oberhalb der Zähne suchen, mit einer Fingerkuppe auf die Schleimhaut drücken, damit wird das Blut an dieser Stelle weggedrückt, nach dem Loslassen sollte nach 2-3 Sekunden die Schleimhaut wieder ihre ursprüngliche Farbe angenommen haben, ist dies nicht der Fall könnte das ein Anzeichen für einen Schock sein

Hier den Wert des eigenen Hundes eintragen:

\_\_\_\_\_ Sekunden